

Interessante Vermarktungsmöglichkeit für Dinkel

Es haben sich ab Ernte 2015 langfristig interessante Vermarktungsmöglichkeiten für Dinkel ergeben. Eine Schälmühle sucht diese Getreideart in der Größenordnung von mehreren 100 Hektar zu folgenden Bedingungen:

- Maßgeblich für den Preis je Tonne Dinkel ist die Notierung der Pariser Weizenbörse plus einem Zuschlag von 60 €/t plus MwSt.
- Die Vermarktung wird über einen Kontrakt abgesichert, wobei der Landwirt den Termin der Preisfestlegung bestimmt
- Die Ware muss während der Ernte kurzfristig auf dem Betrieb gelagert werden können.
- Für den Transport zur Mühle sind entweder 15 €/t zu bezahlen, oder der Transport ins Rheinland ist selbst zu organisieren.
- Die Mindestanbaufläche sollte 10 Hektar betragen.
- Der Landwirt muss Mitglied der Erzeugergemeinschaft für Dinkel werden. Hierdurch entstehen Kosten von 38,00 € Jahresbeitrag plus 2,50 € je Hektar Dinkelanbaufläche.

Wer Interesse an diesem Angebot hat, muss sich bis spätestens 30. Mai bei Gregor Brings unter gregor.brings@dlr.rlp.de oder Fax: 02602/922827 mit Angabe der eventuellen Anbaufläche und der vollständigen Adresse unverbindlich melden. Alle Interessenten werden dann im Juni zu einer Info-Veranstaltung mit sachkundigen Referenten eingeladen werden. Themen dieser Veranstaltung werden der Anbau von Dinkel und dessen Wirtschaftlichkeit sein. Wer vorab schon Informationen einholen möchte, kann diese auf der Internetseite www.aelf-wu.bayern.de/pflanzenbau/linkurl_4679.pdf einsehen.

Impressum:

(ergänzende Angaben siehe www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de)
Der **Infobrief@Agrar** wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel in loser Folge herausgegeben.

Bahnhofstr. 32
56410 Montabaur

Tel. 02602 9228-0
Fax 02602 9228-27
DLR-WW-OE@dlr.rlp.de

Redaktion:

Gregor Brings, Horst Altmann